



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach



Jahrgang 41 | Folge 01 | April 2022



# Frohe Ostern!



## ■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Fresach,  
9712 Fresach, Dorfplatz 160. Verlag, Anzeigen und Druck:  
Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,  
T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
des Mitteilungsblattes Fresach:  
**Donnerstag, 14. Juli 2022, 12:00 Uhr**



**Dipl.-Ing.**

Vermessungsbüro  
Staatlich befugter und beeideter  
Zivilgeometer



**Ronald Humitsch**

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a  
Telefon: 04762/2601  
office@vermessung-humitsch.at

## ■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Die Coronasituation scheint sich etwas zu entspannen und es tut uns allen gut, dass das gesellschaftliche Leben wieder langsam startet. Ich freue mich besonders, dass es aus jetziger Sicht heuer wieder möglich sein wird, **Feste zu feiern** und die **Vereinstätigkeit wieder aufzunehmen**. Ich bitte euch alle, die von den Vereinen und Feuerwehren organisierten Veranstaltungen auch

zu besuchen. Die **ehrenamtliche Tätigkeit der Vereine und Feuerwehren** und auch darüber hinaus verdienen höchste Wertschätzung.

Der **Krieg in der Ukraine** ist für mich gänzlich **unverständlich**. Neben viel **menschlichem Leid** und **vielen Toten**, hat dieser Krieg auch **große Auswirkungen** auf die Energieversorgung. Die **Preise für Treibstoff, Öl, Gas und Strom** sind **stark angestiegen** und bleiben schlussendlich beim **Konsumenten**, sprich dem Bürger, **hängen**. Es ist daher dringend **notwendig**, die Besteuerung zu **reduzieren**, damit die Preise wieder etwas günstiger werden.

Die **KELAG** schreibt **große Gewinne** und jetzt **überlegt** das Land einen **Teuerungsausgleich für sozial Schwache**. Grundlegend ist dies **zu begrüßen**, für mich stellt sich aber die Frage, warum man nicht gleich **den Strom günstiger anbietet**, denn betroffen sind alle. Das **Land Kärnten** ist in den **Gremien der KELAG vertreten** und hat die **Strompreiserhöhungen** mitzuverantworten.

Der **angekündigte Teuerungsausgleich** soll ausgerechnet mit den **Dividenden der KELAG** finanziert werden. Ja auch die **Gemeinden** sollen in diesem Zusammenhang **wieder mitzahlen**. Aufgrund der **angespannten finanziellen Situation der Gemeinden** ist dies jedoch **nur schwer möglich**.

Trotz der sehr **knappen finanziellen Mittel** haben die **fünf Unterdrautaler Gemeinden** (Ferndorf, Fresach, Paternion, Stockenboi und Weissenstein) **gemeinsam 50 Cent pro Gemeindebürger über das Spendenkonto der Caritas** für die leidende Bevölkerung in der Ukraine **gespendet**.

Im Bereich der **Raumordnung**, sprich **Widmungen**, ist mit 01. Jänner 2022 ein **neues Raumordnungsgesetz in Kraft** getreten. Die dazugehörige Durchführungsverordnung ist jedoch noch nicht beschlossen. Es wird **immer schwieriger Umwidmungswünsche erfüllen zu können**, weil wir auf die **Genehmigung des Landes** angewiesen sind. Es wird **aus heu-**

**tiger Sicht** mit dem neuen Raumordnungsgesetz **nur mehr sehr schwer möglich** sein, für Umwidmungen **außerhalb der Siedlungskerne, eine Genehmigung zu erhalten**. Wenn man das **neue Raumordnungsgesetz zusammenfasst, fördert es die Zentralisierung** rund um die Städte und führt zu einer **Schwächung des ländlichen Raumes**.

Weiters möchte ich auch nochmals darauf hinweisen, dass es immer wieder zu **Problemen bei Bautätigkeiten** kommt, weil Bauvorhaben entweder **nicht genehmigt** oder **nicht gemeldet** sind bzw. die **Baubeginnmeldung** fehlt. Ich **bitte euch eindringlich**, die **Vorschriften einzuhalten** und sich bei **Unklarheiten im Gemeindeamt zu erkundigen**. **Übertretungen** in diesem Bereich werden einerseits mit **Geldstrafen** seitens der Bezirkshauptmannschaft geahndet und können bis zum **Abbruch des Bauwerkes** führen.

Am 17. Dezember 2021 haben wir uns im **kleinen Kreise** mit den Mitarbeitern bei unserer **ehemaligen Amtsleiterin Katharina Weber, BA MA für ihre Tätigkeit in der Gemeinde Fresach bedankt**. Sie **fühlt sich in ihrem neuen Job wohl** und hat uns auch schon **einen Besuch abgestattet**. Ich wünsche ihr weiterhin **viel Erfolg** in der beruflichen Weiterentwicklung und **bedanke mich nochmals für ihre Tätigkeit** in der Gemeinde Fresach.

Die **neuen Mitarbeiter** haben sich mittlerweile **sehr gut eingearbeitet** und wir sind schon wieder ein **sehr gut funktionierendes Team** und **arbeiten mit viel Ehrgeiz und Engagement** an der **Weiterentwicklung** der Gemeinde. **Große Einigkeit** gibt es auch im **Gemeinderat**, wofür ich mich hiermit **herzlich bedanke**.



Sehr intensiv beschäftigt uns das **Thema Kinderbetreuung**. Wir haben sehr **vielen neue Anmeldungen** für den Besuch des Kindergartens, leider können wir mit den derzeitigen Räumlichkeiten im **Kindergarten nicht alle Kinder betreuen**. Als **Übergangslösung** gibt es jetzt im **Sitzungssaal** der Gemeinde eine **Kleinkindbetreuung** auf Basis einer Tagesmutter.

Unser **Ziel** ist es, **alle Kinder betreuen zu können**. Aus diesem Grund hat es auch eine **Besprechung mit allen Fraktionen** gegeben. Ich bin **sehr froh** darüber, dass wir uns **einhellig** darauf **verständigen konnten**, so schnell wie möglich eine **Kindertagesstätte zu errichten**. Dies muss jedoch **gut vorbereitet** und **geplant** und natürlich auch die **Fördermöglichkei-**



**CENTER • OLSACHER**

[www.mielecenter.at](http://www.mielecenter.at)

**Ihr Miele Center in Villach und Spittal**

**KUNDENDIENST • VERKAUF • ERSATZTEILE**

**BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-SHOP**

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

ten ausgelotet werden. Ziel ist es, dieses Vorhaben im ersten Halbjahr 2023 umzusetzen. Bis dahin arbeiten wir an Alternativmöglichkeiten, um zumindest alle Kinder, die dringend einen Platz brauchen, auch betreuen zu können.

Der Pachtvertrag für unseren Dorfladen läuft mit 31. Juli 2022 aus, der Betreiber Herr Ernst Egger hat den Vertrag Ende Jänner gekündigt und auch sein eingebrachtes Angebot für die weitere Pachtung zurückgezogen.

Ich bin sehr froh darüber, dass wir mit Frau Heike Moser eine neue Pächterin für den Dorfladen finden konnten und somit diese für Fresach so wichtige Infrastruktur aufrechterhalten werden kann.

Ich wünsche auch ihr viel Erfolg und große Freude für ihre neue Aufgabe.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei Herrn Egger Ernst und seiner Gattin Andrea, sowie dem gesamten Team, für den Einsatz und die Freude, mit denen der Dorfladen betrieben wurde. Über den Fortbestand des Dorfladens entscheiden wir alle gemeinsam. Wenn wir im Dorfladen auch weiterhin einkaufen, wird er auch zukünftig Bestand haben. Eingeführt haben wir auch kostenlose Müllsäcke (einmalig 12 Stück) für Geburten eines Kindes ab dem Jahr 2022.

Es sollen auch Erste Hilfe Kurse in unserer Gemeinde stattfinden.

Das Budget für das Jahr 2022 wurde ebenfalls einstimmig im Gemeinderat beschlossen, sodass wir wieder ein paar kleinere Maßnahmen umsetzen können.

Auch der Ausbau des Bösenfeldbaches wird demnächst fertiggestellt werden. Herzlichen Dank der Lawinen- und Wildbachverbauung für die gute Zusammenarbeit.

Es gäbe noch viel zu berichten, aber nachdem zu viel Geschriebenes oft nicht gelesen wird, beabsichtige ich in den nächsten Monaten wieder eine Bürgerversammlung abzuhalten. Dort werde ich versuchen, wieder ausführlich zu informieren.

Eure Anliegen könnt ihr natürlich jederzeit telefonisch oder persönlich bei mir oder im Gemeindeamt deponieren. Wir sind bestrebt, diese rasch zu bearbeiten.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen viel Freude bei der Bestellung der Gärten und Äcker. Hoffentlich verschonen uns heuer die Unwetter.

Bleibt gesund!

*G. Altriedler*

## ■ Kommunal

Seit der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes hat eine Gemeinderatssitzung stattgefunden von der nachstehend auszugsweise berichtet wird:

### Stellenplanverordnung 2022

Nachstehend ist der einstimmig beschlossene Stellenplan für das Jahr 2022, welcher vom GSZ geprüft und von der Gemeindeaufsichtsbehörde genehmigt wurde, angeführt:

#### VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Fresach, vom 9. Dezember 2021, Zahl: 011/01/2022, mit welcher der Stellenplan für das Verwaltungsjahr 2022 beschlossen wird (Stellenplan 2022)

Gemäß § 2 Abs. 1 des Kärntner Gemeindebedienstetengesetzes – K-GBG, LGBl. Nr. 56/1992, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 13/2021, des § 3 Abs. 1 und 2 des Kärntner Gemeindevertragsbedienstetengesetzes – K-GVVBG, LGBl. Nr. 95/1992, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 13/2021, sowie des § 5 Abs. 1 und 2 des Kärntner Gemeindegeminarbeiterinnengesetzes – K-GMG, LGBl. Nr. 96/2011, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 13/2021, wird verordnet:

#### § 1 Stellenplan

Für die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben werden folgende Planstellen festgelegt:

	Stellenplan nach K-GBG		Stellenplan nach K-GMG		BRP
	VWD-Gruppe	DKI.	Modellstelle	Stellenwert	
Beschäftigungsausmaß in %					Punkte
100,00	B	VII	F-ID4	60	60,00
20,00	P5	III	TH-RP2	18	
100,00	C	V	AK-SSB4	42	42,00
100,00	C	IV	KU-KB2B	33	33,00
79,38	K		EP-PFK2	39	
75,00	P3	III	EP-PK3	30	
62,50	P3	III	EP-PK3	30	
50,00	P5	III	TH-RP2	18	
100,00	P3	III	TH-HFK2	30	
100,00	P3	III	TH-HFK2	30	
<b>BRP-Summe</b>					<b>135,00</b>

#### § 2 Beschäftigungsobergrenze

- (1) Für das Verwaltungsjahr 2022 beträgt die Beschäftigungsobergrenze gemäß § 5 Abs. 1 K-GBRPV 171 Punkte.
- (2) Der Beschäftigungsrahmenplan wird eingehalten.



### § 3 Inkrafttreten

- (1) Die Verordnung tritt am 1. Jänner 2022 in Kraft.  
 (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 14. Mai 2021, Zahl: 011-0/2/2021 außer Kraft.

*Der Bürgermeister: Ing. Gerhard Altziebler*

## Voranschlag 2022 samt allen Beilagen und Bestandteilen

### VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Fresach vom 09.12.2021, Zl. 900-2/1/2022, mit der der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 erlassen wird (Voranschlagsverordnung 2022)  
 Gemäß § 6 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019 idGF, wird verordnet:

### § 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den Voranschlag für das Finanzjahr 2022.

### § 2 Ergebnis und Finanzierungsvoranschlag

- (1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 2.657.100
Aufwendungen:	€ 2.751.700
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 0
<u>Zuweisung an Haushaltsrücklagen:</u>	<u>€ 0</u>
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	- € 94.600

- (2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€ 2.654.700
<u>Auszahlungen:</u>	<u>€ 2.727.400</u>
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	- € 72.700

### § 3 Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

- a) Sämtlicher Personalaufwand ist innerhalb der einzelnen Abschnitte der Anlage 2 der VRV 2015, mit Ausnahme der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und investiven Einzelvorhaben, gegenseitig deckungsfähig.  
 b) Sämtlicher Sachaufwand ist innerhalb der einzelnen Abschnitte der Anlage 2 der VRV 2015, mit Ausnahme der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und investiven Einzelvorhaben, gegenseitig deckungsfähig.  
 c) Für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und investive Einzelvorhaben gilt, dass gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Sachaufwandes und des Personalaufwandes nur für Konten innerhalb des einzelnen Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit und des einzelnen investiven Einzelvorhaben besteht.

### § 4 Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt: € 150.000

### § 5 Voranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Voranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

### § 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2022 in Kraft.

*Der Bürgermeister: Ing. Gerhard Altziebler*

Während der Auflagefrist hatte unsere Revisorin einige Korrekturen angeregt.

Der überarbeitete Entwurf des Voranschlages wurde der Revisorin erneut übermittelt, und wurden keine Beanstandungen bekanntgegeben.

Auch der Kontrollausschuss hat den Voranschlag 2022 einer Kontrolle unterzogen und es gab seitens des Ausschusses keine Beanstandungen.

Der Voranschlag 2022 wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Mittelfristiger Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan (MEIFP) für die Jahre 2023-2026 als Bestandteil des Voranschlages 2022

Der MEIFP ist eine Vorausschau für die nächsten 5 Jahre. Leider ist es zurzeit aber schwierig abzuschätzen – vor allem die Ertragsanteile können nicht vorhergesagt werden – wie sich alles entwickeln wird. Seinerseits waren jedoch die Bemühungen den MEIFP realistisch zu gestalten.

Seitens des Kontrollausschusses wurde der MEIFP einer Prüfung unterzogen und konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Der mittelfristige Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan (MEIFP) für die Jahre 2023-2026 als Bestandteil des Voranschlages 2022 wurde im Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

### Festlegung der Beiträge und Gebühren für das Jahr 2022

Nachstehend sind die im Gemeinderat **einstimmig** beschlossenen Beiträge und Gebühren des Jahres 2022 dargestellt. Es wird festgestellt, dass alle Beiträge und Gebühren im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert wurden. Es wird angemerkt, dass jene Gebühren, für die eine eigene Verordnung erlassen wurde, wie Wasser-, Kanal- und Müllgebühren, hier nicht enthalten sind.

### Schikurs-, Wien-, Schulsport- und Sprachwochenbeihilfe für schulpflichtige Kinder

bei einem Kind	€ 40,00
bei zwei Kindern	€ 50,00
bei drei Kindern	€ 60,00

### Buchleihgebühren pro Buch von € 3,00

Die Tarife für den Wirtschaftshof wurden gemäß dem Erlass des Amtes der Kärntner Landesregierung 25.04.1983, Zl. 3-Gem-575/1/83 berechnet und lauten für das Jahr 2022, wie folgt:

Verrechenbarer Stundensatz je Arbeiter für Vergütungen innerhalb der Verwaltungszweige und Fremdleistungen **€ 28,64**

Der Zeltverleih beträgt € 100,00 zusätzlich der benötigten Arbeitsstunden von den Arbeitern und ohne der Kosten für das Hebegerät, welches für die Aufstellung benötigt wird. Dieses Gerät ist, wenn nötig vom jeweiligen Verein selbst zu besorgen. Diese Gebühr gilt in der Gemeinde und zwar solange man am Asphalt fahren kann, denn wenn oben weiter auf einer Alm ein Zelt aufgestellt wird, müssen € 50,00 aufgeschlagen werden. Außerdem werden die Zelte nur für die Dauer einer Veranstaltung verliehen, wobei diese nur während der Arbeitszeit der Gemeindearbeiter auf- oder abgebaut werden können. Bei der Verleihung der Zelte werden die Vereine den Privatpersonen



vorgezogen werden. Das Zelt wird außerhalb des Gemeindegebietes nicht verliehen.

Sollte nunmehr jemand selbst genug Arbeiter zur Verfügung stellen können, so verringern sich natürlich die Arbeitsstunden und somit der Gesamtbetrag für den Zeltverleih.

### Mieten im Mehrzweckhaus

**Geburtstagsfeiern und sonstige private Feiern mit Saal: € 130,00**

**Geburtstagsfeiern und sonstige private Feiern ohne Saal: € 90,00**

**Veranstaltungen mit Saal: € 218,00**

**Veranstaltungen ohne Saal: € 145,00**

**Geburtstagsfeiern und Hochzeiten  
im Mehrzweckhaus für Auswärtige € 250,00**

**Saalbenützung** (Turnsaal) für Auswärtige: € 10,00 pro Benützung  
Kautions für Gemeindeschlüssel: € 200,00

### **Schwarz/weiß-Kopien (inkl. 80g- Papier)**

• A4: € 0,10 • A3: € 0,20

### **Farbkopien (inkl. 80g-Papier)**

• A4: € 0,20 • A3: € 0,40

### **Selbstbereitstellung des Papiers:**

• die Hälfte der angegebenen Kopiergebühren

### **Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. der Kundmachung vom 03.11.2021 betreffend die Widmungspunkte 1a-1b/2020, 2a-2b/2020, 1/2021 und 2/2021, Zahl: 031-2/2021**

Der Widmungspunkt 1a/2020 - Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 903/1, 912, 913/1, 914, 915, 922, 926/1, 926/5, 926/7 und 933/1, KG Fresach, im Ausmaß von ca. 8.063 m<sup>2</sup>, von derzeit „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes“ inkl. der erforderlichen Auflagen wird **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

Der Widmungspunkt 1b/2020 - Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 1334, KG Fresach, im Ausmaß von ca. 269 m<sup>2</sup>, von derzeit „Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche“ in „Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes“ inkl. der erforderlichen Auflagen wird **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

Der Widmungspunkt 2a/2020 - Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 666/4, 672/1, 672/4, 672/7 und 672/9, KG Fresach, im Ausmaß von ca. 1.631 m<sup>2</sup>, von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland - Wohngebiet“ inkl. der privatrechtlichen Vereinbarung wird **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

Der Widmungspunkt 2b/2020 - Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 672/1 und 672/9, KG Fresach, im Ausmaß von ca. 616 m<sup>2</sup>, von derzeit „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche“ wird **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

Der Widmungspunkt 1/2021 - Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 128/3 und 133, KG Fresach, im Ausmaß von ca. 3.133 m<sup>2</sup>, von derzeit „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland – Wohngebiet“ inkl. der privatrechtlichen Vereinbarung wird **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.



Der Widmungspunkt 2/2021 - Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 768 und 755/1, KG Fresach, im Ausmaß von ca. 419 m<sup>2</sup>, von derzeit „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland – Dorfgebiet“ wird **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

**Die Genehmigungen seitens des Landes für die angeführten Umwidmungen sind noch ausständig.**

### **Abfallgebührenverordnung NEU**

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass im Bereich der Müllentsorgung nur mehr rund € 2 313,00 an Rücklagen vorhanden sind, wobei da der Abgang aus dem Jahr 2020 noch nicht berücksichtigt ist. Aus diesem Grund wurden die Müllgebühren neu durchkalkuliert und der unten ersichtliche Verordnungsentwurf ausgearbeitet. Dieser wurde von Frau Dr. Krenn geprüft und für in Ordnung befunden.

Nachstehend wird die Verordnung wie folgt dargestellt:

### **VERORDNUNG**

des Gemeinderates der Gemeinde Fresach vom 9. Dezember 2021, Zl. 852-2/2021, mit der Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen zur Entsorgung von Abfällen und der Umweltberatung ausgeschrieben werden (Abfallgebührenverordnung)

Gemäß §§ 16, 17 des Finanzausgleichsgesetzes 2017 – FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 140/2021, § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 80/2020, sowie §§ 55 ff. der Kärntner Abfallwirtschaftsordnung 2004 – K-AWO, LGBl. Nr. 17/2004,



UNI
FORST

Holzhandels GesmbH / A-9711 Paternion

**„Der vertrauensvolle Partner für Ihren Wald!“**

---

**Unsere Leistungen:**

- Holzernte
- Holzhandel
- Beratung

**Ihr Ansprechpartner:**

Fö. Ing. Wolfram Pilgram-Huber  
 Tel.: 0676/924 53 85  
 E-Mail: pilgram@foscari.at

**TSCHINDER**

**Schrott- & Altmetallhandel**

**Josef Tschinder**  
 Spittaler Straße 20  
 9711 Paternion  
 0676 607 23 54  
 josef.tschinder@gmx.at

zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 83/2020, in Verbindung mit der Verordnung des Gemeinderates vom 5. Mai 1995, Zl. 813/95 (Abfuhrordnung), wird verordnet:

### § 1 Ausschreibung

- (1) Als Vergütung für den durch die Entsorgung und Umweltberatung entstehenden Aufwand werden Abfallgebühren ausgeschrieben.
- (2) Die Abfallgebühren für den Hausmüll werden geteilt ausgeschrieben: Als Bereitstellungsgebühr für die Bereitstellung der Einrichtungen zur Entsorgung der Abfälle und der Umweltberatung und für die Möglichkeit ihrer Benützung bzw. Inanspruchnahme einerseits und als Entsorgungsgebühr für die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen andererseits.
- (3) Werden als Müllbehälter Müllsäcke vorgesehen, so gilt als Müllbehälter die jährlich erforderliche Zahl an Müllsäcken.

### § 2 Bereitstellungsgebühr

Die Höhe der jährlichen Bereitstellungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der aufgestellten Müllbehälter mit dem Gebührensatz. Der Gebührensatz beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%:

a) je 60 Liter Müllsäcke	€ 36,00
b) je 120 Liter Müllbehälter	€ 72,00
c) je 240 Liter Müllbehälter	€ 144,00
d) je 800 Liter Müllbehälter	€ 480,00
e) je 1.100 Liter Müllbehälter	€ 660,00

### § 3 Entsorgungsgebühr

- (1) Die Höhe der Entsorgungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der durchgeführten Entleerungen je Müllbehälter mit dem Gebührensatz. Der Gebührensatz beträgt je Entleerung inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%:

	ab 1. Jänner 2022	ab 1. Jänner 2023	ab 1. Jänner 2024
je 120 Liter Müllbehälter	€ 6,40	€ 6,45	€ 6,55
je 240 Liter Müllbehälter	€ 12,75	€ 12,90	€ 13,05
je 800 Liter Müllbehälter	€ 42,50	€ 43,00	€ 43,50
je 1.100 Liter Müllbehälter	€ 58,45	€ 59,15	€ 59,85

- (2) Die Entsorgungsgebühr für den Müllsack beträgt je Müllsack inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%:
 

ab 1. Jänner 2022:	€ 4,25
ab 1. Jänner 2023:	€ 4,30
ab 1. Jänner 2024:	€ 4,35

### § 4 Abgabenschuldner

- (1) Schuldner der Abfallgebühren sind die Eigentümer der Grundstücke, für welche Einrichtungen und Anlagen zur Entsorgung von Abfällen bereitgestellt werden. Steht ein Bauwerk auf fremdem Grund und Boden, so ist der Eigentümer des Bauwerkes, im Falle eines Baurechtes der Inhaber des Baurechtes, Schuldner der Abfallgebühren. Miteigentümer schulden die Abfallgebühr zur ungeteilten Hand.
- (2) Die Gebührenschild geht im Falle eines Eigentumsüberganges eines Grundstückes auf den neuen Eigentümer über. Der neue Eigentümer eines Grundstückes haftet mit dem Abgabenschuldner zur ungeteilten Hand für die Abfallgebühren, die für die Zeit von einem Jahr vor dem Wechsel im Eigentum zu entrichten waren.

### § 5 Fälligkeit

- (1) Die Abfallgebühren werden im dritten Quartal jedes Jahres vorgeschrieben.
- (2) Sie sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.
- (3) Die Entsorgungsgebühr für den Müllsack (Zusatzsack) ist mit Abholung des Müllsackes am Gemeindeamt fällig.

### § 6 Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2022 in Kraft.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Fresach, vom 8. August 2017, Zl. 852/1/2017, mit der Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen zur Entsorgung von Abfällen und der Umweltberatung ausgeschrieben werden (Abfallgebührenverordnung), außer Kraft.

*Der Bürgermeister: Ing. Gerhard Altziebler*

Die Abfallgebührenverordnung neu wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

### Bauübertragungsverordnung NEU

Im Jahr 2016 hat der Gemeinderat der Gemeinde Fresach beschlossen, dass der Bauübertragungsverordnung die Zustimmung erteilt wird. Die aktuelle Verordnung tritt mit 31. August 2022 außer Kraft und gilt es darüber neu zu beraten.

Die Bauübertragungsverordnung mit folgendem Text wird **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen



## Übertragung von Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei auf Behörden des Landes

Die Gemeinde Fresach überträgt die Besorgung folgender Angelegenheiten auf die Bezirkshauptmannschaft Villach-Land:

1. Die Besorgung der in Punkt 2 angeführten Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei betreffend
  - a) Betriebsanlagen nach der Gewerbeordnung 1994, die einer gewerbebehördlichen Genehmigung bedürfen sowie
  - b) bauliche Anlagen, die neben der Baubewilligung auch einer wasserrechtlichen Bewilligung bedürfen.

Die Übertragung gemäß lit. b erfolgt auf den Landeshauptmann, wenn für die bauliche Anlage eine wasserrechtliche Bewilligung des Landeshauptmannes in erster Instanz erforderlich ist.

2. Die Übertragung gemäß Punkt 1 umfasst alle Aufgaben der Behörde nach der Kärntner Bauordnung 1996, den Kärntner Bauvorschriften und dem Kärntner Ortsbildpflegegesetz 1990, ausgenommen die Vollziehung des 9. Abschnittes der Kärntner Bauordnung 1996. Bei einer Mischnutzung oder Mischverwendung gilt die Übertragung gemäß Punkt 1 nur, wenn die erfassten baulichen Anlagen überwiegend den in Punkt 1 lit. a und b genannten Zwecken dienen. Die überwiegende Nutzung oder Verwendung ist anhand der Nutzfläche, bei diesbezüglichem Gleichstand anhand des umbauten Raumes (der Kubatur) zu beurteilen. Im Sinne dieser Bestimmung gilt als Nutzfläche bei Gebäuden die Netto-Gesamtgeschoßfläche, im Übrigen aber die tatsächlich für gewerbliche oder sonstige Zwecke genutzte Fläche.

3. Die Übertragung an die Bezirkshauptmannschaft bzw. den Landeshauptmann erfolgt mit Inkrafttreten der entsprechenden Verordnung der Landesregierung (Kärntner Bau Übertragungsverordnung).

### Haus- und Hofzufahrten 2022

Dazu führt der Vorsitzende aus, dass dieses Vorhaben seiner Meinung nach fortgeführt werden sollte. In den letzten 2 Jahren konnte aufgrund der pandemiebedingten finanziellen Situation in diesem Bereich nichts gemacht werden. Im Jahr 2022 sollten wir hier weitermachen, es sind aus den Vorjahren noch € 30.000,00 an BZ gebunden.

Es wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, dass die Haus- und Hofzufahrten 2022 mit dem derzeit gebundenen Betrag von € 30.000,00 im Jahr 2022 weitergeführt werden.

### Umbau Büro Meldeamt

Das Meldeamtsbüro benötigt mehr Stauraum und auch einen größeren Schreibtisch. Daher wurde von Amts wegen ein Angebot bei der Firma Baumgartner Bau- und Möbeltischlerei eingeholt. Das Angebot beläuft sich auf ca. € 10 000,00.

Der Gemeinderat hat **einstimmig** beschlossen die Arbeiten an die Tischlerei Baumgartner zu vergeben.

### Konsolidierte Neufassung der Vereinbarung mit der Verwaltungsgemeinschaft Villach

Der Vorsitzende führt dazu aus, dass die neue Vereinbarung an die aktuelle Rechtslage angepasst wurde. Um die Änderungen rechtswirksam durchführen zu können, müssen alle 19 Gemeinden, die an der Verwaltungsgemeinschaft beteiligt

sind, diese neue Vereinbarung beschließen.

Die Neufassung der Vereinbarung wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

### Vergabe der Montage von Leitschienen an Gemeinde- und Verbindungsstraßen im Gemeindegebiet Fresach

Seitens Herrn Andreas Anderwald (VG) wurden Angebote für die Montage der Leitschienen eingeholt.

Die Angebote wurden von Herrn Andreas Anderwald geprüft und ging die Firma Zmugg daraus als Bestbieter hervor.

Die Vergabe der Montage der Leitschienen mit einer Gesamtbruttosumme von € 32 351,52 an die Firma Zmugg Leitschienebau GmbH wurde **einstimmig** vergeben.

### Zeiterfassungsprogramm NEU

Dazu führt der Vorsitzende aus, dass der Server für das derzeitige Zeiterfassungsprogramm in den nächsten Jahren deaktiviert wird, zudem funktioniert das Programm nicht sehr gut. Es wäre daher sinnvoll das neue Programm anzuschaffen. Die Firma PSC hat hierfür ein Angebot gelegt.

Es wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, das Zeiterfassungsprogramm NEU anzuschaffen.

## ■ Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie? Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs. Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein. Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

### Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

**Statistik Austria**, Guglgasse 13, 1110 Wien,  
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr),  
E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at),  
Internet: [www.statistik.at/zve](http://www.statistik.at/zve)

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**  
0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)



- > keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- > schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- > vollwärmeschutz - trockenausbauten
- > generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte



**rohrbau**  
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion  
tel 04245-2102 - fax 04245-62205  
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

## ■ Autofahren wird immer teurer, aber nicht für Sie...

...wenn Sie ein Bürger der Gemeinde Fresach sind!

Die Gemeinde unterstützt Sie mit einer außergewöhnlichen Aktion. Das schon bisher attraktive Angebot der Nutzung der gemeindeeigenen E-Autos wird für einen Zeitraum von 3 Monaten nochmals verbessert. Jeder der rechnen kann, nützt jetzt diese Chance, denn günstiger können Sie nicht Autofahren!

**Ihre Kosten für kühle Rechner:**

- € 3,84/Stunde (max. € 38,40/Tag)
- € 2,88/Stunde (max. € 28,80/Tag)
- für Jugendliche und Jungfamilien (Nutzer unter 30 Jahren)
- Ohne Monatsgebühr und Bindung
- ¼-Stunden genaue Buchung bei freien Kilometern
- Keine Parkgebühren für E-Autos in den größeren Städten
- Einmalige Registrierungs- und Aktivierungsgebühr von € 24,00 (aus allen Neuregistrierungen bis 31.05.2022 bekommen 5 glückliche Gewinner die Gebühr zurückbezahlt und auch ein Gratiswochenende mit dem E-Auto wird verlost)
- Bis 31.07.2022 fahren Sie jetzt zur halben Tagesmiete, also statt € 38,40 um € 19,20!



*Rechnen Sie selbst, billiger und umweltschonender geht Autofahren nicht mehr. Lassen Sie Ihr Auto zuhause, genießen Sie die Vorzüge des Elektroautos und lassen Sie sich von Ihrer Gemeinde beraten, wie Sie einfach und unkompliziert zu Ihrem Elektroauto kommen.*

Kontaktieren Sie Ihre Gemeinde oder registrieren Sie sich direkt auf der Plattform: [www.familyofpower.com/registrieren](http://www.familyofpower.com/registrieren)

## Urban & Glatz

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



A-9800 Spittal/Drau  
Neuer Platz 8  
T 04762 / 4740 - 0, F -19  
[office@zt-urban.at](mailto:office@zt-urban.at), [www.zt-urban.at](http://www.zt-urban.at)



**Sachverständiger** für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht** und **Projektleitung, Baukoordinator, Energieausweise, Nutzwertgutachten**

## ■ Hundekotbeutelspender

Wir müssen leider immer wieder feststellen, dass die Hundehalter den Hundekot auf Wegen und Wiesen nicht wegräumen. Es ist nicht erfreulich, wenn die Schuhe von Spaziergängern verschmutzt sind.

**Hundekot** auf der **Wiese** ist nicht nur unappetitlich, sondern auch ungesund für Weidetiere. Das liegt in erster Linie am Krankheitserreger Neospora Caninum, den Hunde über den Kot ausscheiden. Sollten Weidetiere **Hundekot** über das Futter aufnehmen, kann es zu einer Infektion kommen.

**Wir bitten die Hundebesitzer uns Standorte bekanntzugeben, wo Bedarf für weitere Hundekotbeutelspender ist.**

## ■ Jetzt Biomasse anbieten und gewinnen

In den letzten Monaten wurde schon intensiv über die Online-Biomasse



Klima- und Energie-Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



Plattform der Nockregion berichtet. Insbesondere land- und forstwirtschaftliche Betriebe, aber auch alle anderen regionalen Anbieter können einfach und vor allem kostenlos ihre Angebote präsentieren.

Haushalte in der Nockregion haben somit die Möglichkeit, Brennstoffe und damit erneuerbare Energie auf kurzem Weg übersichtlich zu kaufen und belassen dadurch die Wertschöpfung noch dazu in der Region. Alle Anbieter von Biomasse sind jetzt aktuell aufgerufen, ihre Angebote auf der Webseite zu platzieren. Aus den ersten Anbietern, die sich bis 15.04.2022 mit einem Angebot auf der Website einschreiben, ziehen die KEM Regionen 4 Anbieter von Biomasse und kaufen ihnen Brennstoffe im Wert von jeweils € 500 ab. Die Brennstoffe werden an Bürger:innen der KEM Gemeinden weiter verlost. Alle Anbieter, die jetzt schnell reagieren, haben die Chance auf einen Verkauf von über 500 € und werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der abwickelnden KEM Regionen genannt. Online auf der Webseite [www.biomasse-nockregion.at](http://www.biomasse-nockregion.at) befinden sich alle weiteren Details zu diesem Projekt.



© Biosphärenpark Nockberge

## ■ Kinderflohmarkt

Die Gemeinde Fresach plant am **21. Mai 2022** am Parkplatz des Kulturhauses (bei Schlechtwetter im Kulturhaus) einen Kinderflohmarkt zu organisieren.

Interessenten, die ihre Kindersachen (Bekleidung, Spielsachen usw.) anbieten wollen, werden gebeten sich bis 29. April 2022 im Gemeindeamt zu melden.

Umgesetzt nach dem Qualitäts-Standard  
vom Kompetenzteam **Barrierefreie Information und Selbstvertretung**



Bürgermeister  
Gerhard Altziebler

## Bürgermeister-Brief

### Inhalt

Veranstaltungen .....	1
Russland führt Krieg gegen die Ukraine .....	1
Teuerungs-Ausgleich für Strom.....	2
Spenden für die Ukraine.....	2
Neues Raumordnungs-Gesetz .....	3
Probleme bei Bau-Tätigkeiten.....	3
Danke an unsere Amts-Leiterin.....	3
Kinder-Betreuung.....	4
Dorf-Laden .....	4
Sonstige Themen .....	4

## Liebe Gemeindebürger\*innen!

### Veranstaltungen

Die **Corona-Situation** scheint sich zu bessern.

Es tut uns allen gut, dass das Leben draußen wieder langsam **startet**.

Wie es aussieht, können wir dieses Jahr wieder **Feste** feiern. Auch die **Vereine** können wieder ihre Tätigkeit aufnehmen. **Darüber freue ich mich sehr!**

Bitte besucht die Veranstaltungen von den **Vereinen** und **Feuerwehren**. Die Vereine und Feuerwehren machen alles ehrenamtlich.

Das heißt, sie bekommen kein Geld für ihre Arbeit.

Sie haben es verdient, dass man ihre Arbeit wertschätzt und unterstützt.

### Russland führt Krieg gegen die Ukraine

Ich kann nicht verstehen, dass es in der **Ukraine Krieg** gibt. Die Menschen leiden und es gibt viele Tote.

Aber auch wir hier in Österreich spüren den Krieg.

Wegen dem Krieg sind zum Beispiel das **Autofahren** oder das **Heizen** viel teurer geworden.

Das Benzin für unsere Autos oder das Öl und Gas zum Heizen oder Kochen bekommen wir zum großen Teil aus Russland.

Damit die Bürger\*innen nicht so viel dafür bezahlen müssen, muss man die Steuern auf diese Produkte **senken**.

**Steuern** sind Geld, das die Menschen an den Staat bezahlen müssen.

Einen kleinen Teil vom Gehalt bezahlt man für die Steuern.

Auch Firmen müssen Steuern bezahlen.

Die Steuer-Gelder braucht man zum Beispiel für Sozial-Leistungen.

Oder für Schulen, Straßen und Wege.

Mit den Steuern bezahlt man auch die Löhne der Personen, die beim Staat arbeiten.

Das können Personen bei der Polizei und bei der Feuerwehr oder beim Gericht und bei den Ämtern sein.

## Teuerungs-Ausgleich für Strom

Bei einer **Teuerung** ist das Geld nicht mehr so viel wert.

Für das gleiche Geld kann man sich also weniger kaufen.

Die Teuerung gibt an, um wie viel die Waren oder Dienstleistungen in einer bestimmten Zeit teurer geworden sind.

Die **KELAG** ist ein großes Unternehmen, das Strom verkauft.

Und sie **verdient sehr gut** mit dem Verkauf von Strom.

Das Land Kärnten überlegt nun, ob es für die Menschen mit wenig Geld einen Teuerungs-Ausgleich gibt.

Das bedeutet, dass diese Menschen **weniger für den Strom bezahlen** müssen.

Ich finde das eigentlich gut.

Ich frage mich aber, warum man

den Strom nicht gleich **an alle** billiger verkauft.

**Alle** sind vom hohen Preis betroffen.

Auch wir als Gemeinde sollen also mehr zahlen.

Das ist **fast nicht möglich**.

Die Gemeinden haben nicht so viel Geld.

Das Land Kärnten ist in den Gremien der KELAG mit drin.

Bei einem **Gremium** arbeiten verschiedene Menschen zusammen, damit eine bestimmte Sache Erfolg hat.

Deshalb ist auch das Land Kärnten **mitverantwortlich**, dass der Preis für den Strom so teuer geworden ist.

Der Teuerungs-Ausgleich soll mit den Dividenden der Kelag bezahlt werden.

**Dividenden** sind Gewinne, die die Aktionär\*innen bekommen. Aktionär\*innen besitzen Aktien von einem Unternehmen.

Wenn das Unternehmen viel verdient, bekommen die Aktionär\*innen etwas vom Gewinn. Es kommt darauf an, wie viele Aktien sie haben.

## **Spenden für die Ukraine**

Das **Geld** ist **knapp**.

Trotzdem haben die **5 Unterdrautaler Gemeinden** Geld für die Menschen in der Ukraine **gespendet**.

Die Gemeinden Ferndorf, Fresach, Paternion, Stockenboi und Weissenstein haben pro Einwohner\*in 50 Cent auf das Spenden-Konto der Caritas eingezahlt.

Das macht insgesamt etwa 6.800 Euro.



## Neues Raumordnungs-Gesetz

Seit dem 1. Jänner 2022 gibt es ein neues Raumordnungs-Gesetz. Mit diesem neuen Gesetz wird es **schwieriger**, dass man Grundstücke **umwidmen** kann.

Dass man zum Beispiel auf ein Acker-Grundstück ein Haus bauen darf. Die Verordnung dafür ist aber noch nicht beschlossen.

So, wie es heute aussieht, bekommt man nur noch **schwer** eine **Genehmigung** für eine Umwidmung für Grundstücke **außerhalb** von einer Siedlung.

Das führt dazu, dass es in den **Städten** immer **mehr Wohnraum** gibt.

Die **ländlichen Gegenden** sind immer **weniger** bewohnt.

## Probleme bei Bau-Tätigkeiten

Dann möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass es immer wieder zu Problemen beim **Bauen** kommt.

Wenn eine Person baut, braucht sie eine **Genehmigung**.

Und man muss **melden**, dass man baut. Oder wann man mit dem Bauen **beginnt**.

Ich bitte euch sehr, dass ihr euch an die **Vorschriften** haltet.

Wenn etwas nicht klar ist, fragt bitte im Gemeinde-Amt nach.

Wenn man sich nicht an die Vorschriften hält, kann man eine **Geldstrafe** bekommen.

Es kann sogar passieren, dass man den **Bau** wieder **abreißen** muss.

## Danke an unsere Amts-Leiterin

Unsere ehemalige Amts-Leiterin **Katharina Weber** hat in einer anderen Firma einen neuen Job angefangen. Sie fühlt sich dort sehr wohl.

Am 17. Dezember 2021 haben wir uns mit den Mitarbeiter\*innen bei ihr für ihre Arbeit in unserer **Gemeinde bedankt**.

Ich wünsche Katharina Weber weiterhin beruflich **viel Erfolg**.

Und ich bedanke mich nochmals für ihre Tätigkeit in unserer Gemeinde.



Die 2 neuen Mitarbeiterinnen haben sich inzwischen sehr gut eingearbeitet. Das Team funktioniert bereits wieder sehr gut.

Alle arbeiten mit viel Ehrgeiz. Sie helfen mit, dass sich die Gemeinde weiterentwickelt.

Auch im Gemeinderat arbeiten alle gut zusammen.

Dafür möchte ich mich herzlich **bedanken!**



## Kinder-Betreuung

Das Thema Kinder-Betreuung beschäftigt mich sehr.

Wir haben für den Kindergarten sehr **viele Anmeldungen**.

Leider haben wir **nicht genug Platz** für alle Kinder.

Wir haben aber eine Lösung gefunden. Eine **Tages-Mutter** betreut im Sitzungssaal der Gemeinde die Kleinkinder.

Wir möchten aber **alle Kinder** betreuen. Deshalb hat es mit allen Parteien eine **Besprechung** gegeben.

Alle Parteien waren sich einig: Wir möchten im ersten Halbjahr 2023 eine **Kinder-Tagesstätte bauen**. Das müssen wir aber gut planen. Wir müssen auch schauen, ob wir für den Bau **Förder-Gelder** bekommen.

Bis es soweit ist, arbeiten wir an anderen Möglichkeiten. Wer **dringend** einen Betreuungs-Platz braucht, soll auch einen **bekommen**.

## Dorf-Laden

Herr Ernst Egger betreibt noch bis zum 31. Juli 2022 unseren Dorf-Laden. Ende Jänner hat Herr Egger den Pacht-Vertrag **gekündigt**. Das Angebot für die weitere Pacht hat er zurückgezogen.

Ich möchte mich bei Herrn Egger, seiner Gattin Andrea und dem ganzen Team **herzlich bedanken**. Sie haben den Dorf-Laden mit Einsatz und Freude geführt.

Ich bin sehr froh, dass es mit Frau **Heike Moser** eine neue Pächterin gibt. Der Dorf-Laden ist für unsere Gemeinde **sehr wichtig**.

Ich wünsche Frau Moser **viel Erfolg** und **große Freude** für ihre neue Aufgabe!

Dass es den Dorf-Laden auch weiterhin gibt, entscheiden wir alle mit. Wenn wir auch weiterhin dort einkaufen, wird es ihn auch in Zukunft geben.

## Sonstige Themen

Seit Jänner 2022 gibt es bei der Geburt eines Kindes **12 kostenlose Müllsäcke** für die Windeln.

Auch sollen in unserer Gemeinde **Erste-Hilfe-Kurse** stattfinden.

Der Gemeinderat hat einstimmig das **Budget** für das Jahr 2022 beschlossen. Das Budget ist ein Geld-Betrag. Mit diesem Geld können wir ein paar kleine Maßnahmen umsetzen.

Der **Bösenfeld-Bach** ist auch bald fertig ausgebaut.

Wir haben sehr gut mit der Lawinen- und Wildbachverbauung zusammengearbeitet. Herzlichen Dank dafür!

Ich könnte noch viel berichten! Wenn viel geschrieben wird, wird es aber oft nicht gelesen. Deshalb möchte ich in den nächsten Monaten wieder eine **Bürger-Versammlung** machen. Dort informiere ich dann ganz genau.

**Bleibt gesund!**

Euer Bürgermeister Gerhard Altziebler




**Wega Flora**  
...mehr für's Herz... mehr für's Geld

Liebe BlumenfreundInnen!  
In unseren Gewächshäusern wachsen viele Blumen dem Frühling entgegen, um Ihre Herzen erfreuen zu dürfen...und die ersten Osterhäschen blinzeln bereits zwischen den Blüten hervor.

Wega Flora GmbH  
Villacher Straße 11  
9545 Radenthein  
Öffnungszeiten:  
MO-FR 8 - 18 Uhr  
SA 8 - 13 Uhr

info@wegaflorea.at  
www.wegaflorea.at

Solange der Vorrat reicht

... und vieles mehr in Ihrer Gärtnerei

## ■ Gemeindeamt Fresach mit neuer Photovoltaikanlage

Das Gemeindeamt in Fresach ist ein weiterer Lichtblick für das Umwelt-Bewusstsein der Ge-meinden der KEM Unteres Drautal. Auf dem Gemeindeamt wurde eine hochmoderne Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 21,75 kWp installiert. Dieses Projekt hat einen hohen Synergieeffekt, da mit dieser Anlage sowohl der Energiebedarf der Gemeinde, des Dorfladens und der Feuerwehr abgedeckt werden kann. Möglich wird das auch durch die Errichtung eines 22,08 kWh Batteriespeichers. Durch diese Maßnahmen wird eine hohe Eigenverbrauchsquote erwartet.



Mit der KELAG konnten wir auf einen kompetenten Partner für die Umsetzung dieses Projektes zählen. Die Gesamtinvestitionskosten betragen ca. € 50.000,00 (netto), waren jedoch nicht zuletzt auf-grund der umfangreichen Förderungen durch Bund, Land und erhöhten Fördermöglichkeiten aus der Zugehörigkeit der Gemeinde zu einer KEM Region (Klima- und Energiemodellregion) möglich.

Die Investition schafft nicht nur die Möglichkeit, den Energiebedarf des gesamten Gebäudes fast zur Gänze abzudecken, sondern ist letztlich auch ein Vorzeigebispiel für eine moderne, CO2 freie Energieerzeugung, wie sie seitens der Gemeinde im zentralen Fokus auch künftiger Aktivi-täten steht.

In Spitzenzeiten produziert diese Photovoltaik-Anlage in nur einem Monat so viel Strom, wie ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalte pro Jahr verbraucht.

Die Gemeinde ist stolz, dass damit ein weiteres Projekt mit moderner, zukunftsweisender und erneuerbarer Energie realisiert werden konnte.

Mit dem Bau der Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindeamtes ist ein Beitrag für saubere und grüne Energieerzeugung geleistet worden. Dank einiger Förderungen und nicht zuletzt der Unterstützung der KEM Unteres Drautal mit KEM-Manager Horst Eizinger wurde diese Anlage auch für die Gemeinde Fresach finanzierbar.

Durch diesen Schritt produzieren wir einen Teil des benötigten Stromes selbst, und können auch kurzzeitige Stromausfälle überbrücken.

## ■ Kostenlose Beratung und schnelle Unterstützung



Als Lehrlings-Koordinatorin in der Nockregion stehe ich in 17 Gemeinden der Nockregion als direkte Ansprechpartnerin, Vermittlerin und Coach rund um das Thema Lehre zur Verfügung

### WER kann diese kostenlose Beratung in der Nockregion nutzen?

- **Eltern und Jugendliche**, die Fragen zur Berufsorientierung und Lehre haben
- **Lehrlinge**, die Herausforderungen im Betrieb oder zu Hause haben
- **Betriebe und Ausbilder**, die Unterstützung zum Thema Lehrlinge benötigen (Suche, Weiterbildung, Förderungen ...) oder für persönliche Herausforderungen im Betrieb

### WAS könnten Anliegen von Eltern und Jugendlichen sein?

- Stärken und Interessen herausfinden, Berufsorientierung, absehbarer Schulabbruch
- Wo finde ich Lehrbetriebe/Lehrstellen, Unterstützung bei Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgespräch
- Wie kann ich als Elternteil mein Kind bei der Berufswahl unterstützen
- Tägliche Herausforderungen und Probleme, die eine (berufliche) Orientierung verhindern

### WIE läuft das ab?

- Anruf oder Mail bei der Lehrlings-Koordinatorin, Claudia Platzner
- Wir vereinbaren ein gemeinsames Gespräch und finden heraus, welche Unterstützung notwendig ist. Je nach Bedarf gibt es sofortige Hilfestellung von mir bzw. erfolgt unkompliziert eine Kontaktaufnahme mit den weiteren Experten in den guten und kostenlosen Beratungsstellen.

**TIPP:** gesammelte Informationen, Kontakte und Wissenswertes auf [lehre-nockregion.at](http://lehre-nockregion.at)

Nach dem **Motto „es gibt keine blöden Fragen“** freue ich mich auf eine Kontaktaufnahme!

**Claudia Platzner**, Psychologische Beraterin, Trainerin, Supervisorin, Bewerbungs-, Berufs- und Karrierecoach, Stressmanagement- & Burnoutberaterin, Unternehmensberaterin, Personal- & Organisationsentwicklerin



**HAUS- & GARTENSERVICE RAPHAEL WUTTE** **RASENMÄHEN**

Adresse  
Blumenweg 4,  
9722 Töplitsch

Telefonnummer  
0664 / 91 37 260

E-Mail  
wutte.rafael@gmx.at

[www.hausundgartenservicewutte.at](http://www.hausundgartenservicewutte.at)

**BAUMABTRAGUNG**

**HECKENSCHNEIDEN**

**OBSTBAUMSCHNITT**

**RASEN VERTIKUTIEREN**



## ■ Kulturzentrum

Liebe Fresacherinnen,  
liebe Fresacher!

Nicht mehr lange und unser Museum startet endlich wieder in ein neues Ausstellungsjahr. Neben der neu erweiterten Dauerausstellung „**Evangelische Spuren. Protestantisches Leben in Kärnten**“ gibt es auch wieder eine neue Sonderausstellung zum Thema:



### WANDEL – Wie kommt das Neue ins System?

Angeblich verändert sich ja nichts so langsam wie die Kirche. So sehr dieses geflügelte Wort etwas für sich hat – Kirche verändert sich doch. Zum Selbstverständnis der Evangelischen Kirche gehört es sogar, dass sie sich ständig erneuern muss... Die diesjährige Sonderausstellung will aus unterschiedlichen Blickwinkeln der Frage nachgehen, wie sich denn das Verhältnis von Kirche und Wandel in Vergangenheit und Gegenwart darstellt.

### ERÖFFNUNG der Sonderausstellung:

**Donnerstag, 28. April 2022 um 15:00 Uhr**

Wissenschaftliche Leitung: DDr. Alexander Bach, Künstlerische Gestaltung: Wolfgang Grossl, Musikalische Umrahmung: Edgar Unterkirchner

*Dazu gibt es auch wieder eine Reihe von Begleitveranstaltungen:*

**Dienstag, 17. Mai 2022 um 19:00 Uhr**

**Musikalische Eröffnungs-Soiree** der Bildungswoche des EBW zum Thema „Schöpfungsverantwortung“

Musik: Diözesankantor Martin Lehmann mit dem Ensemble 1517

**Dienstag, 24. Mai 2022 um 19:00 Uhr**

**Vortrag** und Gespräch von und mit Chefredakteurin a. D. **Antonia Gössinger** zum Thema „Wem glauben? Eine Frage der Medienethik“

**Samstag, 4. Juni 2022 um 19:00 Uhr**

**Lesung** aus dem Roman „In ihren Stiefeln“ von **Katharina Springer** mit musikalischer Begleitung

**Donnerstag, 30. Juni 2022 um 19:00 Uhr**

**Eröffnung Sonderausstellung** Museumsverein „Wie geht's? Geistliche Arznei und heilsame Nächstenliebe“

**Samstag, 24. September 2022 um 18:00 Uhr**

**Musikalisches Menü** unter der Leitung von Diözesankantor Martin Lehmann

**Freitag, 7. Oktober 2022 um 14:00 Uhr**

**Kinderprogramm** mit Zauberer Magic Zuze

Auch die **Europäischen Toleranzgespräche 2022** befassen sich mit dem Thema der Sonderausstellung und fragen: Wie kommt das Neue ins System? Von 1. bis 4. Juni 2022 bringen Philosophen, Wissenschaftler und Politiker Lösungssätze zur Systemkrise. Zur Eröffnung am 2. Juni 2022 um 9:00 Uhr in der evangelischen Kirche spricht Autor Robert Menasse.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Superintendent Manfred Sauer & Team

**Öffnungszeiten:** 29. April – 31. Oktober 2022,  
Fr - So. 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

### Infos und Anmeldung Führung bzw. Veranstaltungen:

Doris Weinelt, Tel.: +43(0)699 11063656 / office@evangelicumfresach.at

## ■ Evangelischer Frauenkreis in Fresach

...und wieder einmal heißt es warten, warten, warten...

Nach unserem gelungenen Start im Herbst 2021 dachten wir schon, es ist geschafft! Doch CORONA ist und bleibt hartnäckig uns so ist sogar unsere beliebte Weihnachtsfeier ausgefallen. Zum Weltgebetstag 2022 aus England und Nordirland mit dem Thema: **Zukunftsplan Hoffnung** sind Brigitte Würcher, Esma Kofler, Christa Grötschnig und Ulli Themessl von Haus zu Haus unterwegs gewesen. Ein Danke an die großzügigen SpenderInnen und die fleißigen Fahrerinnen. € 1.246,- wurden für die Projekte des Weltgebetstages gespendet DANKE!!!

**Und wie wird es in der Welt weitergehen? Das tägliche Gebet möge erhört werden und Frieden eintreten.**

**Friedensgebete kennen keine Konfession:**

**Herzliche Einladung jeden Donnerstag um 19.00 in der evang. Kirche.**

Wir waren, so wie viele Andere, nicht tatenlos und haben auf Initiative von Regina Reiner mit der katholischen Pfarre Millstatt und dem dortigen Pater Slawomir Czulak Kontakt aufgenommen und mehrere Spendenaktionen mitgetragen. Pater Czulak hat mit der Caritas Kärnten sehr gute Kontakte nach Polen und so wussten wir immer genau, was gerade gebraucht wird.

- Frauen- und Kinderkleidungssammlung
- Kauf von 3 Stromaggregaten, Batterien, Taschenlampen ohne Batterien
- Kauf von 3 Waschmaschinen
- Haltbare Lebensmittel und Babynahrung.



Alle Hilfsgüter sind mit den drei großen Transporten gut angekommen und verteilt worden. Auch hier ein großes DANKE an alle helfenden und gebenden Hände.

Sofern es die Coronazahlen zulassen, werden wir gemeinsam mit unseren katholischen Frauen wieder beim Schmankerlfest, am **16. Juli 2022** dabei sein.

Ich hoffe auch, dass wir uns im Mai wieder treffen können und im Juni unseren traditionellen Ausflug machen können.

Ich freue mich darauf und wünsche allen eine gesegnete Zeit.

*Eure Dagmar Sakrausky*

## ■ Sterbefälle

*Wir trauern um*

**Erika Antowitz, Fresach**

**Adolf Matthäus Maier, Fresach**





## Museumsverein



Liebe Freunde des Museumsvereins, liebe Fresacherinnen und Fresacher!

Die Vorbereitungen für ein neues Ausstellungsjahr laufen auf Hochtouren. Der Museumsverein bringt sich mit einer Reihe von Leihgaben in die Sonderausstellung ein.

Ab dem Sommer wird eine kleine Schau mit dem Titel:

„Wie geht's? Geistliche Arznei und heilsame Nächstenliebe“ die laufende Dauerausstellung im Erdgeschoss erweitern. Exponate aus dem Vereinsbestand werden aus einem bisher ungewohnten Blickwinkel präsentiert. Kuratiert wird die Ausstellung von Dr. Anita Ernst, der Seele unseres Bücherschatzes, welche für das Archiv des Museumsvereins verantwortlich ist.

**Eröffnungstermin ist der 30. Juni 2022 um 19.00 Uhr**

Im Herbst steht eine themenbezogene Veranstaltung für Erwachsene und Kinder auf dem Programm. Details und Termin werden auf der Homepage des Evang. Forums und in der Gemeindezeitung bekanntgegeben. Schon jetzt laden wir herzlich dazu ein. Auch in diesem Ausstellungsjahr wird der Museumsverein mit Freude das „**Erlebnis Museum für Kinder**“ unterstützen. Dann werden Buchstaben **bewegt** (Buchdruck mit Doris Weinelt, Evang. Forum Fresach) - **bestaunt** (Stöbern in alten Büchern mit Dr. Anita Ernst) und gehört (spannende Geschichten mit Dagmar Sakrausky). Eine lieb gewordene Tradition sind mittlerweile die „Bucherlebnistage“ mit Dagmar Sakrausky.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Museumsverein, *Obmann Oskar Sakrausky und Team*

Bestattung  
angenehm anders  
www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL  
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0  
E-Mail villach@unschwarz.eu

**SEIT 10 JAHREN  
IN KÄRNTEN FÜR SIE DA!**

### Individuelle und persönlich gestaltete Trauerfeiern in Feistritz/Drau

Der Abschied von einem geliebten Menschen ist mit viel Schmerz und Trauer verbunden, aber auch mit schönen und positiven Erinnerungen an die Person sowie an besondere Momente, die gemeinsam erlebt wurden. Die Verabschiedungsfeier soll das Leben der Verstorbenen widerspiegeln. Die besondere Würdigung soll sich dabei nicht nur auf den beruflichen Werdegang der Verstorbenen beziehen sondern vielmehr die Persönlichkeit und Interessen in den Vordergrund stellen. **Im Zeremonium der Bestattung Kärnten in Feistritz/Drau** können Trauerfeiern ganz persönlich und pietätvoll gestaltet werden. Geistlicher Beistand oder weltliche Trauerredner umrahmen die Feierlichkeit mit besonderen Texten. Das zusätzliche Einbauen von Foto- und Video-präsentationen sowie persönlicher Gegenstände und das Abspielen von Musikstücken sollen der Trauerfeier eine individuelle Note verleihen. Sehr gerne sind die Mitarbeiterinnen der Bestattung Kärnten, Sabine Eder und Brigit Mayerbrugger, Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier behilflich.



*Ein Abschied. Ein Licht.*

Bestattung Kärnten  
Feistritz/Drau  
Villacher Straße 22  
T 050 199 6688  
office@bestattung-kaernten.at  
www.bestattung-kaernten.at

**BESTATTUNG  
KÄRNTEN**



Zum 75. 80. 81. 85. 95. und 100. Geburtstag konnten wir gratulieren.

# Herzlichen Glückwunsch!

Herr Bürgermeister bzw. Vertreter des Gemeinderates überbrachten den folgenden Jubilaren die herzlichsten Geburtstagswünsche der Gemeindevertretung und sprachen die Hoffnung aus, dass ihnen noch recht viele Jahre in guter Gesundheit beschieden sein mögen.



**Annelies Brückler (80)**



**Adolf Matthäus Maier (80) +**



**Ernst Baumgartner (80)**



**Ingrid Unterkofler (75)**



**Peter Lammegger (80)**



**Edith Hohenberger (80)**



**Hermine Höher (100)**



**Hans Moser (85)**



**Waltraud Brunner (95)**

**Ohne Bild:**  
Hans Franz Höher (75)  
Frieda Madritsch (81)

## ■ Hochzeiten im Berichtszeitraum

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen den Jungvermählten viel Glück für ihren weiteren Lebensweg.



DDr. Antonia **Zernatto** und Florian **Breitwieser**, Fresach



Sonja **Brunner** und Andreas Daniel **Vaishor**, Paternion

SEAT

**Klimaanlagen-Reinigung & Desinfektion**

SERVICE

**Autohaus Kahlhofer**

9711 Paternion  
Kreuzweg 71  
Tel. +43 4245 2280  
www.kahlhofer.at

Ihr regionaler Partner vom  
Neubau bis zur Badsanierung.

- ◆ Planung
- ◆ Verkauf
- ◆ Verlegung
- ◆ Neubau
- ◆ Umbau
- ◆ Sanierungen
- ◆ Sanitärbereiche
- ◆ Wohnräume
- ◆ Stiegen
- ◆ Komplettlösungen rund um's Bad

MICHAEL KNAPP  
Tel.: 0660 26 26 758  
Ried 20, A-9713 Zlan  
office@fliesen-knapp.at  
www.fliesen-knapp.at

**FLIESEN KNAPP**



## ■ Herzliche Gratulation und viel Freude mit den neuen Erdenbürgern!



**Nathalie Primig und Gerd Gasser**  
(Noel, geb. 19.07.2021)



**Melanie Walder und Stefan Guggenberger**  
(Simon, geb. 02.10.2021)



**Sabrina und Niklas Ernst**  
(Livia Melia, geb. 03.11.2021)



**Lisa Marie Klammer und Florian Gallob**  
(Marie, geb. 10.11.2021)



**Jasmin Zojer und Fabio Ernst**  
(Elena Rosalie, geb. 11.11.2021)



**Sabrina Jersche und Marcel Baumgartner**  
(Miriam, geb. 11.12.2021)

Ohne Bild: **Christiane und Hannes Egger**  
(Maximilian Anton, geb. 19.09.2021)

Bei der letzten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen.

Das richtige Geburtsdatum von Sascha Walder lautet 23.04.2021

Der Name des Sohnes von Bianca Reichmann und Benjamin Possegger lautet richtig HENRY Possegger

**Ihr Rundum-Partner**

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

<b>ALLES FÜR DEN GARTEN</b>	<b>RUND UM HAUS ODER BETRIEB</b>
- Rasenservice (vertikutieren, Düngung, Neuansaat, Mahd...)	- Obstbaumschnitt
- Gartengestaltung	- Baum- & Strauchschnitt
- Pflanzarbeiten	- Heckschnitt
- Rollrasenverlegung	- Baumfällung
	- Baumkontrolle
	- Laubentfernung

**FÜR UNTERNEHMEN & Immobilienverwalter**

- Objektbetreuung	- Leasingpersonal
- Reinigung (Innen/aussen)	- Winterdienst

**Maschinenring Villach - Hermagor**  
**T. 05 9060 214**  
villach-hermagor@maschinenring.at **Maschinenring**

**Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.**  
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO<sub>2</sub>-frei** gewonnener Energie aus 100 Prozent heimischer Wasserkraft hergestellt.



Feistritz an der Drau  
Tel. +43 4245 6111  
www.gmbau.com

Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.

**BAUMEISTER HAUS**  
Die verstehen ihr Handwerk.



## Aus der Volksschule



### Schule in der Pandemie

Aufgrund von stark steigenden Infektionszahlen verschärfte die Bundesregierung Mitte November 2021 die Corona Maßnahmen für Schulen erneut. Unser vor Weihnachten geplanter Besuch bei Dagmar Sakrausky im Museum musste daher genauso ausfallen, wie unser beliebter Jänner-Schitag auf der Gerlitzen. Der Schulfotograf durfte nicht kommen und auch der Elternsprechtag musste, wie schon im letzten

Schuljahr, per Telefon oder per Videokonferenz stattfinden. Auch im Turn- und Musikunterricht gab es wieder Einschränkungen. Da kam uns der schneereiche Winter sehr gelegen! So konnten wir viele Schneefiguren und Iglus bauen. Mit den österreichweit steigenden Zahlen (bis 50 000 und mehr) wuchs natürlich die Wahrscheinlichkeit, dass es auch unsere Schule einmal treffen würde, was Anfang März schließlich auch passierte. Es gab zu viele Ansteckungen unter den Kindern, daher musste die 3./4. Klasse Anfang März für 8 Schultage und die 1. und 2. Klasse für 5 Schultage aufgrund einer Verordnung der Bildungsdirektion Kärnten ins sogenannte „Distance Learning“ wechseln, d. h. zu Hause lernen. Wir Lehrerinnen sahen uns in den März 2020 zurückversetzt, als wir das erste Mal „Lernpakete“ für unsere Schülerinnen und Schüler schnüren mussten, welche dann von ihren Eltern in der Schule abgeholt und von den Kindern daheim bearbeitet wurden. Dieses Mal handelte es sich Gott sei Dank nur um einige Tage. Eltern, Kinder und Lehrerinnen waren froh, als der Unterricht am 17. März ungestört und ohne Infektionen fortgesetzt werden konnte.

### „Lieber Bischof Nikolaus!“



Dieses Gedicht hatten die Kinder bereits eifrig gelernt, als klar wurde, dass auch der Nikolaus nicht in Präsenz erscheinen durfte. Die Überraschung war groß, als nach der Pause plötzlich ein

Sackerl mit leckeren Sachen auf jedem Schülertisch stand. Wann der Nikolaus das wohl gebracht hatte? - Herzlichen Dank an die Eltern der 1. Klasse!

### „Kino in der Schule“

Auch die geplante Kinovorstellung bei Herrn Pfarrer Mag. Ralf Isensee im evangelischen Pfarrhaus musste in diesem Schuljahr in die Schule verlegt werden. Herzlichen Dank an Pfarrer Isensee, der uns, wie schon in den letzten Jahren, unvergessliche Weihnachtsfilme inklusive Lizenz organisierte sowie an Christian Wohlmuth, der uns dafür in der Schule ein großes TV-Gerät zur Verfügung stellte. Wir würden uns freuen,

im nächsten Schuljahr wieder ins „Pfarrhaus-Kino“ kommen zu dürfen.

Auch unsere kleinen Advent- und Weihnachtsfeiern durften nur mit viel Abstand und mit Masken stattfinden.



### Dankeschön an die Tischlerei Bernd Lesacher...

... für die Spende und das Zuschneiden der Holzbretter für den technischen Werkunterricht der 3. und 4. Schulstufe. Das Foto zeigt, was aus einem einfachen Holzbrett alles werden kann!



### Lei, lei! Lei, lei!

Auf den Schulfasching am Faschingsdienstag wollten wir auf keinen Fall verzichten! Nach Antigen-Schultest und mit Faschings(maske) verlegten wir unsere „Faschingsparty“ kurzer Hand ins Freie, wo wir bei schwungvoller Musik lustige Lieder und Tänze genossen. Bei der traditionellen „Faschings-Modenschau“ wurde mit Applaus nicht gespart! Danke an Patrizia Altersberger für die Krapfen und Getränke sowie an Christian Wohlmuth für die Tonanlage!



### Für ein friedliches Miteinander

Da die Ereignisse im Osten Europas SchülerInnen und LehrerInnen sehr betroffen gemacht und berührt haben, beschlossen wir Religionslehrerinnen gemeinsam mit den Kindern nachzudenken, wie Streit überhaupt entsteht und wie wir ihn beenden oder vielleicht sogar verhindern können. In kindgerechter Form wurden „Rezepte“ für friedliches Handeln und ein friedliches Miteinander gesammelt. Die Schülerinnen und Schüler waren





sich sofort einig: Frieden fängt in unseren Herzen an und jeder von uns kann seinen Teil dazu beitragen. Wo Friede herrscht fühlen wir uns wohl und ein gutes Miteinander kann gelingen! Als Symbole wählten wir die weiße Taube und natürlich das Herz des Friedens.

**Jahresprojekt „Ich kann gut GLÜCK“**

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, arbeiten wir derzeit an unserem dreijährigen Gesundheitsprojekt zum Thema „glücklich sein“.

Zu Beginn überlegten wir, was Glück überhaupt ist. Pipi Langstrumpf sagt dazu: „Das habe ich noch nie vorher versucht, aber ich bin völlig sicher, dass ich es schaffe.“ Pu, der Bär meint: „Manchmal sind es die kleinsten Dinge, welche den meisten Platz in deinem Herzen einnehmen.“ Und Buddha: „Das Glück ist in uns. Nicht in den Dingen.“ Wir kamen zu dem Schluss, dass Glück die ganz persönliche Sache jedes Einzelnen ist. Dann überlegten wir: Was brauche ich, damit es mir gut geht? Was brauche ich, um gesund und glücklich zu sein? Neben einer gesunden Ernährung und viel Bewegung ist es auch sehr wichtig, dass es meiner Seele gut geht. Was ist denn überhaupt in mir drinnen? Also lernten wir nun, uns selbst zu reflektieren. Was macht mich aus? Was sind meine Eigenschaften und Besonderheiten? – In jedem Menschen steckt etwas Kostbares. Welche Gefühle gibt es? Wie heißen diese überhaupt? Wie kann man Gefühle bei anderen Menschen erkennen? Wir spielten Gefühle, wir malten und zeichneten sie. Wir lernten sie zu benennen und über Gefühle zu sprechen.



Wir bastelten das Minibuch „Ich mag mich“ und ein „Gefühle-Barometer“, an dem man jeden Tag „einstellen“ kann, wie man sich fühlt. „Wenn ich glücklich bin, weißt du was, ja dann hüpf ich wie ein Laubfrosch durch das Gras“ oder „Wenn einer sagt, ich mag dich, du, ich find dich ehrlich gut, dann krieg ich eine Gänsehaut und auch ein bisschen Mut“ – das sind die Titel von Liedern, die wir derzeit in der Schule singen.

Bei unseren Morgenritualen wünschen wir uns ganz bewusst „einen

SCHÖNEN, GUTEN Morgen“ und schenken uns „einen AUGENblick und ein LÄCHELN“.

Wir überlegen uns, wofür wir DANKBAR sein und wie wir anderen Menschen einmal etwas Nettes sagen können. Wir lesen Bücher, wie „Herr Glück und Frau Unglück!“, Anna und die Wut“ oder „Wie der kleine Fuchs die Liebe entdeckte“ usw. Außerdem lockern wir unseren Unterricht mit Aufmerksamkeits-, Bewegungs- und Entspannungsübungen auf. In seiner ganz persönlichen und liebevoll gestalteten „GLÜCKSSCHACHTEL“ sammelt jedes Kind das Gelernte. Unserer Schülerinnen und Schüler lieben es, für das Leben zu lernen!

**„Endlich wieder bei Dagmar im Museum!“**

Riesengroß war die Freude der Kinder, als am 24. März nach längerer (Corona)Pause ein Besuch bei Dagmar Sakrausky auf dem Programm stand. Spannend und eindrucksvoll präsentierte Dagmar den Kindern die Geschichte vom „Bücherfresser“, der vom Lesen nicht genug bekommen konnte. Dabei versteckte sie sich gar mit einer Taschenlampe ausgerüstet unter einer Decke,

**Kfz TSCHERNUTTER OG**  
 www.kfz-tschernutter.at  
 Bahnhofstrasse 196, 9711 Paternion  
 Tel.: 0 4245 - 64 890  
 Mob.: 0 676 - 336 42 91  
 E-mail: office@ct-autoabc.at

Freie Mehrmarken-Werkstatt  
 unabhängig, kompetent, preiswert, fair.

was den Kindern besonders imponierte. Passend zu unserem Jahresprojekt gab es anschließend einige von Dagmar sorgfältig ausgesuchte „Glücks-Geschichten“, „Glücks-Wörter“ und „Glücks-Sprüche“. Interessiert saugten die Kinder wie immer alles in sich auf, um ihre Eindrücke anschließend in ihre ganz persönliche kleine Schatzkiste zu schreiben und zu zeichnen. Vielen Dank auch an den Elternverein unter Obfrau Tatjana Petrnell, welche diese und andere Aktionen finanziell unterstützen!



**Frohe Ostern wünschen Ihnen von Herzen die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Fresach !**

Bericht:  
Sigrid Wohlmuth  
und Linda Markt



**MINIKICKER - FUßBALL FÜR ALLE BALLBEGEISTERTE**  
 von 4 bis 10 Jahre

! Ist auf Fußball? Komme zu uns!

Training für unsere Minikicker ist jeden Montag um 17 Uhr  
 Ort: Sportplatz Töpltsch Saggrattenweg 2, 9722 Töpltsch  
 Einstieg jederzeit möglich

!!! Mitzubringen sind Sportbekleidung und Turnschuhe !!!  
 Anmeldungen bei: Martin Wälder unter Tel. +43 676/820 535 93

Wir freuen uns auf Euch, die NACHWUCHSKICKER von morgen!



## ■ Pensionistenverband Ortsgruppe Fresach



Covid-19 ist noch nicht vorbei, aber wir konnten wieder einige Nachmittage im Kulturhaus Fresach verbringen. Wir haben auch die Geburtstagsfeier der runden und halbrunden Geburtstage nachgeholt. Die Jubilare wurden zu einem gemeinsamen Mittagessen in das GH Zum Wirth eingeladen. Wir gratulieren nochmals allen Jubilaren und wünschen noch viele gesunde und schöne Jahre.

**70 Jahre:** Monika Tscharnuter, Edith Baumgartner, Johann Steiner, Werner Köferle, Ferdinand Pontasch

**75 Jahre:** Hermine Walder, Karl Eggarter, Greti Hohenberger, Hans Schneeweiß, Ingrid Unterkofler

**80 Jahre:** Franz Hohenberger, Lieslotte Würcher, Ernst Baumgartner, Edith Hohenberger

Traditionell wurden am Faschingsdienstag wieder die beliebten Fleischnudel beim GH Steinwender in Tragenwinkel verspeist. Sie haben wieder hervorragend geschmeckt.

Obfrau Gertrud Glanznig

## ■ Musikschule

Als Lohn für viel Aufwand in vielen Jahren an der Musikschule hat unsere Schülerin Jasmin Kramer (Kl. Eva Maria Egarter) bei der Abschlussprüfung auf der Blockflöte, das Prädikat „sehr gut“ erhalten. Jasmin Kramer hat die Abschlussprüfung in



der CMA Ossiach abgelegt wo Sie auch das Abzeichen in Gold überreicht bekommen hat. Wir gratulieren ganz herzlich!

Für viele Projekte und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei unseren beiden Pensionisten: Herrn FL Richard Tschlatscher und Herrn Mag. Vladimir Sokolov. Wir wünschen euch für die Zeit im Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit. Genießt euren neuen Lebensabschnitt!

Wir hoffen, dass es heuer nach langer Abstinenz wieder möglich ist mit Publikum unsere Schlusskonzerte im:

**Gemeinschaftshaus Feistritz/Dr. 13.06.2022 19:00 Uhr und Kulturhaus Weissenstein 15.06.2022 19:00 Uhr abzuhalten. Auf zahlreiche Zuhörer freuen sich die LehrerInnen und SchülerInnen.**

Günther Unterkofler

Die Kulinarik \* Die Freundschaft \* Das Fest

**Gasthaus**  
*„Zum Wirth“*  
Fresach

[www.gasthofzumwirth.at](http://www.gasthofzumwirth.at)  
Tel.: +43 650 4267 400

**Ihr Familiengasthof**  
mit Herz und Gastfreundschaft  
in Fresach.

- + laufend saisonale Angebote
- + laufend Wild und Fisch
- + Frühstück und Brunch auf Anfrage
- + Zimmervermietung

Vielen Dank für Eure Treue und Empfehlung!

**Rechtzeitig Termin für Ihre Feier sichern!**

Wir freuen uns über Ihren Besuch! Ihr „Zum Wirth“ Team!  
GASTHOF „ZUM WIRTH“ | Dorfplatz 28 - 9712 Fresach, Tel.: 0650 42 67 400

**Gutes Bier braucht Herzblut.**

T 04246 2017  
[www.shilling.at](http://www.shilling.at)

**SHILLING SHILLING**  
Bier

3.-4. Juni 2022 ab 16 Uhr  
**KÄRNTNER BIERFESTIVAL**  
in der Gartenrast

Unsere drei Shilling-Biere gibt's nicht nur frisch gezapft an diversen Theken, sie machen auch gerne Hausbesuche. Und zwar im ausschankfertigen 5-Liter-Partyfass. Übrigens: mit „ausschankfertig“ meinen wir nicht nur, dass man außer einem Glas nichts weiter braucht, um das Bier zu genießen, sondern auch, dass es bereits perfekt gekühlt erhältlich ist, und zwar in folgenden Betrieben:

GARTENRAST und BACHER REISEN, Radenthein  
SPAR-MÄRKTE: Radenthein, Wölfnitz, Lambichl, Himmelberg  
EBNERS GREISSLEREI, Lendorf | DORFLADEN FRESACH, Fresach  
ADEG HALLER, Seeboden | DIE NOCKBAUERN, Feldkirchen  
KASLAB'N, Radenthein | Restaurant GELLIUS, Bad Kleinkirchheim  
KÄRNTNERMILCH MÄRKTE, Villach, Spital/Drau, Hermagor  
und in der SHILLING-BRAUEREI in Untertweng.